



der ägidius

Zeitung der Pfarre Semriach
Nr. 3 - 2025, 44. Jahrgang
www.pfarre-semriach.at

Hoffnungsfroh unterwegs

Pfarrleben S. 5, S. 7

Einige Akzente des vielfältigen pfarrlichen Geschehens mit einer eigenen Qualität möchten wir Ihnen hier näherbringen.

Gut gestartet S. 8-9

Das Seelsorgeraumstartfest fand Ende Juni statt - werfen Sie mit uns noch einmal einen Blick zurück auf den gelungenen Tag.

Musik und Gesang S. 11

Ein Gottesdienst ohne Musik, ohne Gesang ist unvollständig. Es fehlt etwas Wertvolles - warum das so ist, lesen Sie hier.



MACHEN SIE MIT BEIM FOTOWETTBEWERB DER RAIFFEISENBANK PASSAIL—BANKSTELLE SEMRIACH!

Die Bankstelle Semriach der Raiffeisenbank Passail eGen wird umfassend umgebaut und generalsaniert. Die tiefe Verwurzelung und Verbundenheit zu unserer Region soll auch im Design bzw. in der Inneneinrichtung des Bankgebäudes sichtbar sein.

Es sollen Großformatfotos angebracht werden, welche unser schönes Semriach, unsere Region, unsere Natur zeigen, weshalb wir alle begeisterten Fotograf:innen zu unserem Fotowettbewerb einladen wollen.

Die vier Beratungsbüros sollen die Namen Schöckl, Trötsch, Kesselfall und Lurgrotte erhalten.

Alle begeisterten Hobby- und Berufsfotograf:innen sind eingeladen,
am Semriacher Raiffeisen Fotowettbewerb teilzunehmen!
Die Teilnahme ist kostenlos, Einsendeschluss ist der 15.10.2025.

Genauere Informationen sowie die Teilnahmebedingungen
finden Sie auf unserer Website www.rbpasail.at/fotowettbewerb





Liebe Leserin, lieber Leser des „ägidius“!

Pfarrer
Ronald Ruthofer

Ecclesia semper reformanda est!

Unsere Kirche ist – weil sie in Zeit und menschliche Strukturen eingebettet ist – immer der Veränderung unterworfen. Dies wird nicht nur durch gewandelte Glaubensansichten im Laufe der Jahrhunderte oder beim Amtsantritt eines neuen Papstes deutlich, auch in unserem Bereich gibt es immer wieder Neuerungen und Veränderungen. In unserem Seelsorgeraum GU-Nord stehen im kommenden Arbeitsjahr einige personelle Änderungen an.

Mag. Andreas Steiner, langjähriger Pastoralreferent in den Pfarren Semriach und Gratkorn und in den letzten Jahren auch Handlungsbevollmächtigter für Pastoral im Seelsorgeraum, hat eine Stelle als Referent im Ordinariat angeboten bekommen. Für diese Aufgabe wünschen ihm alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Seelsorgeraums Gottes Segen und danken von Herzen für sein Wirken und Engagement bei uns. Ein neuer Mitarbeiter, Herr Daniel Banovac, wird bei uns tätig sein – seine Aufgabenbereiche sind noch zu entwickeln. Er möge herzlich willkommen sein.

Pastoralreferent Georg Salvenmoser wird sich ab kommendem Frühjahr eine mehrmonatige Auszeit – ein Sabbatical – neh-

men und Pastoralreferent Mag. Peter Schlör wird im Herbst 2026 seinen Ruhestand antreten. Hier soll als Ersatz für beide Herren – bei Georg Salvenmoser übergangsweise und bei Peter Schlör als Nachfolge – eine Person angestellt werden. Genauere Details oder Namen sind noch nicht bekannt. Alle Personen werden nicht auf einzelne Pfarren sondern auf den Seelsorgeraum angestellt.

Neue Gesichter bedeuten natürlich Veränderung. Durch andere Fähigkeiten und Charismen mag es sein, dass wir manch Liebgewonnenes aufgeben oder abändern müssen. Aber es ergeben sich dadurch auch neue Möglichkeiten und Chancen. Richten wir unseren Blick auf diese, gehen wir hoffnungsvoll in die Zukunft. Wir vertrauen ja, dass bei allen unterschiedlich handelnden Personen es Gott ist, der durch seinen Geist die Kirche und somit auch unseren Seelsorgeraum leitet.

In diesem Vertrauen und „in Gott's Nam“ „beginnen wir also dieses neue Arbeitsjahr.

Ihr Pfarrer und
Seelsorgeraumleiter

„Vertrauen wir, dass Gott durch seinen Geist die Kirche leitet.“



Miteinander danken - für die Ernte, für alle Ergebnisse der Arbeit und all unsere Tätigkeiten - und gemeinsam feiern!

Herzliche Einladung zum Erntedankfest am Sonntag, 5. Oktober, mit Einzug der Erntekrone (Treffpunkt um 9:45 Uhr) und Hl. Messe, Beginn um 10 Uhr.

Danke für die Zusammenarbeit

Am Schulschlussstag läutete mein Telefon und ich erhielt völlig überraschend ein Angebot zur beruflichen Veränderung. Ein paar Tage Nachdenken später habe ich zugesagt und bin damit seit 1. September im Bischöflichen Ordinariat als Referent für Liturgie und Gemeinschaft tätig.

Ich darf auf zehn Jahre in der Pfarrseelsorge und viele schöne Erfahrungen dabei zurückblicken. Gerade in Semriach war die Zusammenarbeit mit zuerst Helga Christandl und dann Margret Schinnerl im Pfarrsekretariat und über all die Jahre besonders mit Elfi Rieger in der Pastoral unheimlich gut. Das gilt aber auch für viele Personen im Pfarrgemeinderat – ich meine, gemeinsam haben wir ganz schön was weitergebracht.

Mir würden einige Highlights einfallen, deren Aufzählung sprengt aber hier den Rahmen ...

Ich möchte „Danke, Vergelt's Gott“ sagen, viele gute Erinnerungen machen es mir schwer, Abschied zu nehmen. Gleichzeitig habe ich ein sehr gutes Gefühl, die Pfarre Semriach und ihre engagierten haupt-

und ehrenamtlich tätigen Menschen werden auch zukünftig „was weiterbringen“. Dafür wünsche ich alles Gute, macht's miteinander weiter so aktiv und einsatzfreudig!

Andreas Steiner

Foto: G. Neuhold / Sonntagsblatt



Andreas Steiner wechselte aus der Kirche vor Ort in das Bischöfliche Ordinariat.

BODLOS

HAUSTECHNIK · BAD · ELEKTRO

Peggau T 03127 2237 • Lieboch T 03136 61288 • office@bodlos.at

ALLES NEU

www.bodlos.at

IN PEGGAU!



Wir haben unseren Standort modernisiert und einen neuen Bäder- & Fliesenschauraum geschaffen – voller Inspiration für Ihr Zuhause. Ob Bad, Heizung oder Fachmarkt: Bei uns zählen Handschlagqualität, persönliche Beratung und Verlässlichkeit – aus der Region, für die Region.



Es war ein wunderbarer Tag

Die Katholische Frauenbewegung St. Pankrazen feierte am Sonntag, 10. August 2025, ihr 70-jähriges Bestehen mit einem Festgottesdienst, gemeinsam gestaltet von

Weihbischof Johannes Freitag, Pfarrer P. Stephan Varga OCist und Diakon Ralf Höfer.

Im Anschluss, im Rahmen der geselligen Feier, gab es eine Dirndl-

präsentation, musikalisch begleitet von der Feuerwehrmusik Rein und der Eisbacher Musi. Echte steirische Dirndl aus den umliegenden Gemeinden wurden vorgeführt.

Einige Gruppen haben die Dirndl unter fachkundiger Anleitung neu kreiert, darunter u. a. das Plescher-Umland Dirndl.

Mit einer kleinen Abordnung war die kfb Semriach dabei. Die Semriacher Tracht – das Alltagsdirndl und die Festtracht, sowie die Herrentracht mit dem Mayr-Melnhof Rock – wurde präsentiert von Elisabeth Schinnerl, Elvira Hinterreiter und Franz Glettler. Lisi Schinnerl hob die Besonderheiten der Semriacher Tracht eindrucksvoll hervor.

Auch für das leibliche Wohl vor Ort war bestens gesorgt.

Aloisia Grossegger



Die kfb-Gruppe aus Semriach präsentierte unsere Tracht in St. Pankrazen.

Ein Jahr Plauderbankerl

Jeden 11. des Monats macht sich Elfi Uller um kurz vor 11 Uhr auf den Weg zum Friedhof ... denn es ist Plauderbankerl-Zeit!

Im Laufe des vergangenen Jahres nahmen rund 40 Leute neben der Vielfach-Mama Platz. Oft rein zufällig erfuhren sie von dieser Möglichkeit in Semriach und fanden an diesen Tagen eine unverhoffte Gesprächspartnerin vor. Anfänglich unbekannte Mitmenschen vertrauten der Zuhörerinnen ihre Lebensgeschichten an. Es wurden aktuelle Themen aufgegriffen und darüber gesprochen. Man tauschte Meinungen und Sichtweisen aus oder redete übers Leben.

Mit einigen Besuchern wurde in Erinnerungen geschwelgt und über den Nachwuchs geplaudert. Selten, aber doch saß man einfach nur da und genoss die Gesellschaft des anderen.



Seit einem Jahr ein Platz für Gespräche und Plaudern - das Bankerl am Friedhof.

In jedem Fall war es eine gute Gelegenheit, um Denkanstöße mitzunehmen, woraus sich wiederum Ideen für neue Projekte entwickelten. Das Gefühl, die Zeit sinnvoll genutzt zu haben und ein

paar seiner Nächsten durch das Anteilnehmen an ihrem Leben eine Freude bereitet zu haben, ist Grund genug, weiterhin immer am 11. für eine Plauderei zur Verfügung zu stehen.

Elfi Uller

HARRER

BETON & SCHOTTER



Steinbruch Harrer Betriebsges.m.b.H
SCHOTTER - TRANSPORTBETONWERK
Semriacherstraße 122 | 8102 Semriach

STEINBRUCH: +43 (0) 3127 - 28 466
TRANSPORTBETON: +43 (0) 3127 - 28 566
office@harrerbeton.at | www.harrerbeton.at



Steinbau
Wildbahner

Inh. Susanne Göhring

Friedhofplatz 4

8101 Gratkorn

03124 / 22474

wildbahner@aon.at

www.wildbahner-steinmetz.at



STEFAN SCHALK
BESTATTUNG WOLF



AUS LIEBE ZUM BERUF UND TRADITION

Gratwein-Straßengel

Bahnhofplatz 3
8112 Gratwein-Straßengel

*Unsere neue Filiale befindet sich
direkt neben Blumen Posch.*

Täglich von 0-24 Uhr

+43 660 860 50 02

Für einen würdevollen Abschied

Gratwein-Straßengel - Rein - Gschnaidt - Gratkorn - Semriach - Stiwoll
St. Oswald bei Plankenwarth - St. Bartholomä und viele weitere Orte in der Steiermark

www.bestattung-wolf.com

Heiliges Jahr – „Pilgerinnen und Pilger der Hoffnung“

Im heurigen Jahr, dem heiligen Jahr, sind wir aufgerufen, als Pilgerinnen und Pilger der Hoffnung unterwegs zu sein, das kann heißen:

- Zeichen der Hoffnung setzen
- mit Worten der Hoffnung beflügeln
- Wege der Hoffnung beschreiten
- voll Hoffnung sein und wissen, dass da jemand ist, der mitgeht
- Hoffnung im Herzen tragen
- anderen Menschen Hoffnung schenken

Das Liturgieteam hat eingeladen, auf vorbereitete Papierschiffchen Hoffnungsgedanken zu schreiben und auf der Kanzel im Netz anzubringen.

Hoffnung ist..., ich hoffe auf...,
wie und wo erlebe ich Hoffnung?

Ein herzliches Danke an alle, die

sich an dieser Aktion beteiligt haben und sich dazu Gedanken gemacht haben.

Am 28. September werden diese

Impulse in die Messfeier eingebaut.

Pilgernde der Hoffnung kann jede
und jeder im Alltag sein.

Elfi Rieger



Schiffe laden ein, selbst Hoffnungsgedanken aufzuschreiben und auf das Netz zu hängen.

Mariazell - Wallfahrt 2025

Nach zuletzt etlichen Regenjahren war uns heuer der Sonnengott gewogen und so nahmen 14 Pilgerinnen und Pilger die Fußwallfahrt zur Magna Mater Austriae in Angriff.

Unser Bus-Chauffeur Lothar musste leider kurzfristig passen, aber wir fanden rasch Ersatz in Hans Trieb. Nach Tagen des Pilgerns, des Betens

und diversen „Geschichten“ erreichten alle wohlbehalten am 11. August Mariazell.

Die Semriacher KfB organisierte taggleich eine Buswallfahrt von Semriach nach Mariazell und so trafen sich Fußgeher und Busfahrer am Nachmittag am Marienstandort. Nach einer gemeinsamen Hl. Mes-

se, die von unserem „Aushilfspfarrer“ Anton Novinscak zelebriert wurde, blieb noch Zeit für Kaffee und Kuchen und so manches Souvenir für die „Daheimgebliebenen“.

Gegen 19:30 Uhr waren alle Schäfchen wohlbehalten in Semriach zurück und die ersten Stimmen wurden laut, Mariazell auch 2026 wieder einen Besuch abzustatten.

Josef Eisenberger





◀ Pfarrer Ruthofer in der Rolle des Zeremoniärs, Vikar André-Jacques Kiadi, Pfarrer Martin Trummeler als Vertreter des Bischofs und Pfarrer Horst Hüttl (v.r.) feierten gemeinsam die Messe.

► Die Semriacher Pfarrkirche war gut besucht, aus allen Pfarren waren zahlreiche Menschen zur gemeinsamen Feier gekommen.

▼ Gesellig ging es nach der Messe auf der Kirchwiese weiter, die Menschen kamen miteinander ins Gespräch, man plauderte ausgelassen.



Sieben auf e

Am letzten Juni-Sonntag konnte Pfarrer und Seelsorgeraumleiter Ronald Ruthofer seine Begrüßungsworte an eine volle Semriacher Kirche richten. Aus den sieben Pfarren des Seelsorgeraums waren zahlreiche Menschen gekommen, um miteinander Messe zu feiern. Pfarrer Martin Trummeler aus Voitsberg verlas im Auftrag ein Grußwort von Bischof Wilhelm Krautwaschl und leitete die Feier, Regionalkoordinator Martin Rapp erläuterte in einer kurzen programmatischen und mitreißenden Ansprache, wie ein Seelsorgeraum funktionieren kann.

Die Messfeier war musikalisch abwechslungsreich gestaltet, Instrumentalmusik wechselte mit Klängen des Semriacher Kirchenchors. Die Gottesdienstgemeinde sang bei modernen und rhythmischen Liedern mit, so wie auch bei Orgelstücken. Vertre-



Schlüsselpersonen im Seelsorgeraum

Vordere Reihe (v.l.): gf. Vorsitzende der Pfarrgemeinderäte der sieben Pfarren und das SR-Führungsteam: Josef Eisenberger (Semriach), Sandra Köppl-Hoinik (Röthelstein), Karla Jöstl-Schmerda, Ronald Ruthofer, Andreas Steiner (Führungsteam), Mario Hager (Übelbach), Christine Fekonja (Gratkorn), Sabine Korpics (Deutschfeistritz mit Peggau), Reinhard Kollegger (Stübing, mit Tanja Benedikt) und Josef Sauseng (Frohnleiten).

Hintere Reihe (v.l.): Martin Rapp (Regionalkoordinator), Georg Salvenmoser (Pastoralreferent), Elfriede Rieger (pastorale Mitarbeiterin), André-Jacques Kiadi (Vikar), Peter Schlör (Pastoralreferent), Horst Hüttl (Pfarrer), Christina Eisenberger (Pfarrsekretärin), Veronika Mautner (Pfarrsekretärin), Sonja Viertler (Diözesanratsdelegierte), dahinter Sr. Roswitha Bauer (Oberin Kloster Dult), Margret Schinnerl (Pfarrsekretärin), Martin Trummel (Regionalkoordinator) und Ludwig Fassl (Kirchenratsvorsitzender Adriach).

inen Streich

terinnen und Vertreter aller Pfarren teilten sich Lesungen und Fürbitten. Schließlich gab es ein Gruppenfoto der zahlreichen Aktiven im Seelsorgeraum GU-Nord und mehrmals Applaus.

Gesellig ging es vor der Kirche weiter: Kühle Getränke halfen bei der hohen Temperatur, Frankfurter, Aufstrichbrote und Kuchen gegen den Hunger, außerdem war unter anderem für musikalische Unterhaltung gesorgt. Insgesamt war dieses Startfest eine Premiere: Die sieben Pfarren Röthelstein, Frohnleiten mit Adriach, Übelbach, Deutschfeistritz mit Peggau, Stübing, Gratkorn und Semriach haben Messfeier und Fest miteinander und gemeinsam vorbereitet und organisiert. Der Start in die Zukunft der Kirche bei uns ist gelungen!

Andreas Steiner



Fotos(5): Claudia Heger

◀ Die Musik der „Bauchspeckbradler“ sorgte für gute Stimmung bis zum Schluss. Manche Gäste blieben länger als zuerst gedacht.



HAUPT Semriach
GmbH. & Co. KG.
Lastentransporte und Erdbewegung aller Art



Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!
Tel.: 03127/8212 E-Mail: haupt.semriach@a1.net



Ewald Glettler

Markt 11
8101 Semriach

0676 / 82 58 51 74
ewald.glettler@generali.at

SÄGEWERK RAUCH

saegewerk@semriach.com
0664/9440506




TISCHLEREI Johann Pabst

GmbH & Co. KG



8102 SEMRIACH - Vorderer Weißbeck 8
Telefon 03127 / 2267 - Fax DW 15
E-Mail: tischlerei.pabst@gmx.at

Küchen • Wohnstuben / Wohnzimmer • Schlafzimmer • Badezimmer • Vorzimmer und Stiegen • Innen- und Außentüren • Holzboden-Verlegung • Sonderanfertigungen im Bereich der Bautischler • Althaus-Sanierungsarbeiten



Unser Fertigungsprogramm umfasst sämtliche Zentren des Lebens.

Allianz

Agentur Arno Pirstinger

Singen und Musizieren zur Ehre Gottes

Mehr als Worte sagt ein Lied!

Wenn Menschen zusammenkommen und Gottesdienst feiern, freuen sie sich über gute Musik. Gesang und Musik erfüllen mehrere Aufgaben und sind weit mehr als Verschönerung, Lückenfüller oder Umrahmung. Sie sind Sprache des Herzens und ergreifen den gesamten Menschen.

Musik ist Liturgie selbst, eine Form von Verkündigung, mit einer Botschaft. Sie ist Ausdruck von Gemeinschaft. Sie berührt den Menschen auf einer Ebene, die ein gesprochenes Wort kaum erreicht – besonders spürbar im Lob und Dank. Musik öffnet den Menschen auf Gott hin und ist Anbetung, Lobpreis und Danksagung.

Einen besonderen Stellenwert darin hat der Volksgesang. Singen geht zu Herzen und berührt unsere Seele. Gläubige nehmen damit aktiv an der Feier teil. Es ist uns ein großes Anliegen, die Gemeinde zum Mittun zu motivieren und unseren Liedschatz zu erweitern.

Zudem gibt es in der Liturgie genügend Raum für guten Chorgesang, Orgelmusik, Blas-, Orchester- oder Volksmusik. Das gelungene Zusammenspiel aller Mitwirkenden zur größeren Ehre Gottes funktioniert bei uns sehr gut.

Die hl. Cäcilia von Rom, ihr Gedenktag ist der 22. November, ist die Patronin der Kirchenmusik. In unserer Pfarre feiern wir den Cäciliensonntag am letzten Sonntag des Kirchenjahres Ende November.

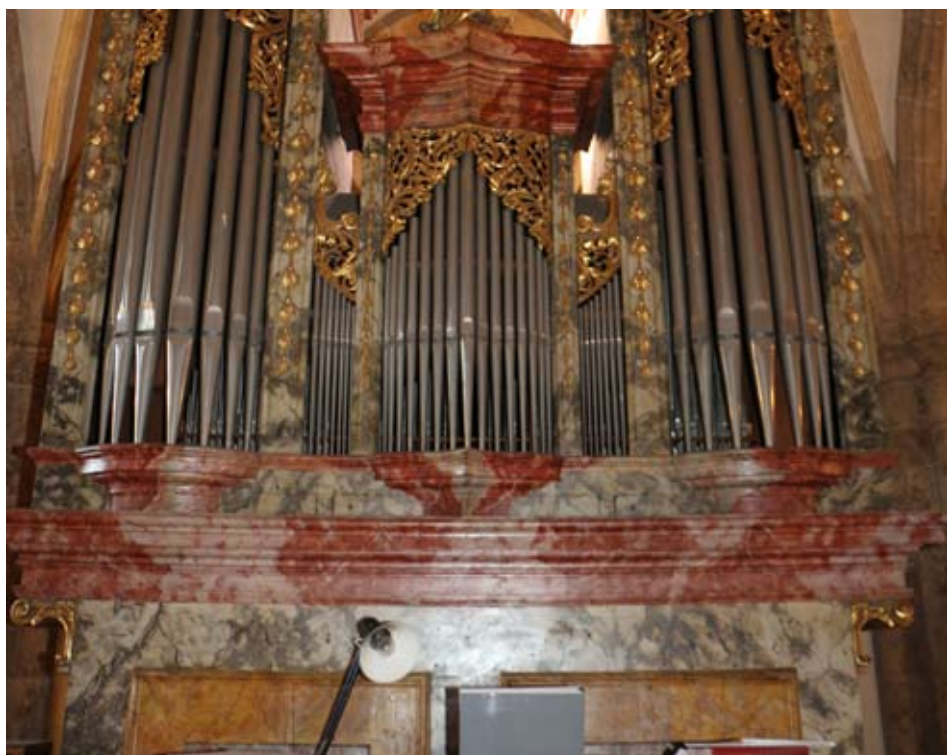
Allen – Organistinnen, Kirchenchor, Singkreis, Marktmusikkapelle, Weisenbläsern, VierCant, Tanzlusi, Next Generation, anderen Musikern und Musikerinnen, Schülerinnen und Schülern der Mittel- und Volksschule, Kindergartenkindern sowie den Lehrpersonen und Pädagogen – sind wir sehr

dankbar für die aktive Mitgestaltung unserer Sonntagsgottesdienste sowie der Feste und Feiern im Kirchenjahr. Ihr tragt bei zu einer wunderbaren Vielfalt der gesanglichen und musikalischen Fei ergestaltung. Ein herzliches Danke und Vergelt's Gott im Namen der Pfarre!

Jede und jeder ist jederzeit willkommen, das eigene Talent zur Ehre Gottes einzubringen.

Musik ist die Sprache der Seele. Wer singt, betet doppelt, sagte schon der Hl. Augustinus.

Elfi Rieger



Die Königin der Instrumente, die Orgel, hat einen Fixplatz in der Gottesdienstgestaltung.

Herzliche Gratulation



Am 27. Juli 2025 durften wir als Vertreterinnen und Vertreter der Pfarre Semriach gemeinsam mit dem Gemeindevorstand der MG Semriach und LAbg. Markus Konrad nach der Messfeier gratulieren:

Jakob Taibinger, langjähriges Mitglied des Pfarrgemeinderates und für zwei Perioden geschäftsführender Vorsitzender des PGR, Kirchenführer und regelmäßiger Kirchenbesucher wurde 80 Jahre alt!

Margit Pfleger bewies zu diesem Anlass wieder ihr dichterisches Können mit einem passenden Gedicht. Nach den Gratulationen lud Jakob Taibinger auf einen Umtrunk in die Konditorei Pfleger ein. *Claudia Heger*

Meine Nachprimiz in Semriach

Am 17. August hatte ich die große Freude, in Semriach einen Nachprimizgottesdienst zu feiern. Eine große Freude war es für mich auch deshalb, weil ich Ihrer Pfarre durch meine Schwester Sylvia Steiner und ihre Familie sehr verbunden bin – erst im Mai durfte ich in Ihrer Kirche (noch als Diakon) die Firmung meines Nefen Florian mitfeiern. Umso berührender war es daher für mich, dass meine Nichte Johanna bei der Nachprimiz als Lektorin tätig war, mein Neffe Samuel als Ministrant an meiner Seite stand und Florian zum Einzug das Kreuz vorausgetragen hat.

Ursprünglich aus Ratten stammend, bin ich nach der Matura ins Grazer Priesterseminar eingetreten und habe hier auch Theologie studiert. Nach Abschluss meines Doktoratsstudiums wurde ich am 22. September 2024 zum Diakon geweiht und heuer am 29. Juni schließlich zum Priester. Im Sommer nach der Priesterweihe ist es üblich, dass die Primizianten sich gewissermaßen auf „Tournée“ durch die Diözese begeben, um Nachprimizen zu feiern. So freue ich mich sehr, dass ich auf

dieser Tour auch in Semriach Station machen durfte. Und die Freude ist das Stichwort zu meinem Primizspruch aus dem Philipperbrief, auf den ich auch in der Predigt eingehen durfte: „Freut euch im Herrn zu jeder Zeit! Noch einmal sage ich: Freut euch!“ Ja, die Freude über einen Gott, der mit uns geht, der Tag für Tag die Begegnung mit uns sucht

und der uns mit seiner grenzenlosen Liebe begleitet, soll unser Leben als Christen prägen. Diese Freude – das ist mein fester Vorsatz – möchte ich in meinem priesterlichen Wirken stets im Herzen tragen und weiter-schenken. Ihnen allen danke ich daher herzlich, dass Sie in dieser Freude mit mir gefeiert haben!

Lukas Weissensteiner

Foto: Pfarre / C. Heger



Viele nutzen die Gelegenheit und reihten sich zum Einzelprimizsegen ein.

Kinderecke in unserer Pfarrkirche

Nach längerer Planung und Umsetzungsphase haben wir nun eine Ecke zum Malen, Buch anschauen und Rätsel lösen in unserer Kirche. Franz Rieger hat in Zusammenarbeit mit der Tischlerei Leindl unsere Ideen zum Thema Kinderecke Wirklichkeit werden lassen. Es ist uns ein großes Anliegen, dass die jüngsten Mitglieder der Pfarre in der Kirche willkommen sind und sich wohl fühlen.

So dürfen die Kinder während der Messe und natürlich auch während eines einfachen Kirchenbesuchs Ausmalbilder bunt gestalten und Puzzles bauen. Es gibt eine Auswahl an Büchern, die gerne auch in die Sitzreihen mitgenommen werden dürfen (und nach der Messe wieder auf ihr Plätzchen zurückkommen).

Außerdem gibt es für ältere Kinder Rätsel, die gar nicht so einfach zu lösen sind. Wir hoffen, dass sich die Kinderecke gut unter den Kids herumspricht und zukünftig viel und gerne genutzt wird. Viel Spaß!

Sarah Brandtner

Foto: Claudia Heger



Plan B wurde zum Volltreffer – unser Theaterabenteuer 2025

Als wir Ende April voller Elan mit den Theaterproben am Hühlerhof in Semriach starteten, war die Vorfreude riesig. Doch schon nach der dritten Probe wurde uns klar: die Begeisterung ließ rasch nach, der Funke wollte einfach nicht überspringen. Mit etwas Unsicherheit, aber doch entschlossen, zogen wir die Reißleine – ein Stückwechsel musste her!

Mit Stückwechsel zum Erfolg

Ohne große Vorbereitungen bestellten wir ein neues Stück. So kam es nochmal zu einem Neustart. Die Zeit drängte: erst Mitte Mai konnten wir mit den Proben für das neue Stück beginnen. Von da an hieß es: drei Mal pro Woche proben, Texte lernen, Szenen üben – und zwischendurch durfte die eine oder andere Pizzabestellung natürlich nicht fehlen.

Es waren intensive Wochen, die uns als Gruppe noch enger zusammengeschweißt haben. Der Durchhaltewille hat sich ausgezahlt: das Publikum belohnte uns mit vollen Plätzen, toller Stimmung und sogar mehreren ausverkauften Vorstellungen.

Gespielt, gelacht und gearbeitet wurde nicht nur auf der Bühne, sondern auch hinter der Schank – ein echtes Gemeinschaftsprojekt!

Am Ende hat uns der Mut zur Spontanität gezeigt, dass man mit Zusammenhalt, Humor und viel Einsatz auch kurzfristig Großes auf die Bühne bringen kann.

Wir blicken dankbar zurück auf viele schöne Abende, auf Applaus, Begeisterung und die Freude, die wir mit unserem spontanen Wagnis schenken konnten.

Katholische Jugend Semriach



Der Wechsel des Stücks hat sich ausgezahlt - unser Theater 2025 war ein Erfolg!



Fotos © Kath. Jugend Semriach



Guter Besuch ist für uns nicht selbstverständlich, freut uns aber.

Die Darstellerinnen und Darsteller in ihren Kostümen.

Getauft wurden



28. 06. Magdalena Glettler
 09.08. Lilly Reith
 Evelyn Mauthner
 23.08. Fabio Sebastian Wild
 20.09. Matthias Müller-Guttenbrunn

Geheiratet haben



06.09. Melanie und Kristof Leitner

Heimgegangen sind



10.06. Michaela Möstl	42 Jahre
07.07. Maria Hyden	78 Jahre
01.08. Gertrude Glettler	65 Jahre
09.08. Johanna Pucher	96 Jahre
21.08. Brigitta Schabernack	90 Jahre
31.08. Siegfried Wild	67 Jahre

KABARETT

25. Oktober

19:30 Uhr

Mehrzwecksaal VS Semriach

**MARTIN
KOSCH**

Kartenvorverkauf EUR 19,00
 bei Gemeindeamt, Bibliothek
 und Raiffeisenbank Semriach

Einlass ab 18:45 Uhr
 Freie Platzwahl

Auf euer Kommen freut sich
 der Kulturausschuss der Pfarre
 und der Marktgemeinde Semriach

Die Welt ist mittlerweile völlig verunsichert:
 überall lauern die Fettnäpfchen der
 Korrektheit. Den Jakobsweg gehen war
 gestern. Heute gilt es, den Fettnäpfchen-
 parcours zu meistern! Was darf man noch
 sagen? Wer könnte sich persönlich
 angegriffen fühlen? Was passiert, wenn
 man sich irtümlich vergendert? Kann man
 korrekt unkorrekt sein? Martin Kosch steigt
 auf den Sprungturm des Lebens und setzt
 zum Bauchfleck an...



BAUCHFLECK INS FETTNÄPFCHEN

PHOTO: ALBIN FERNBERG

PHOTO: ALBIN FERNBERG

Anmeldung zu Vorbereitung und Firmung 2026

Junge Menschen des **Geburtsjahrgangs 2012** (oder älter), die Interesse an der Firmung und der Vorbereitung darauf haben, bitte folgende Hinweise beachten:

- **Anmeldung:** Kann mit ausgefülltem Anmeldeformular bitte bis spätestens **Mo., 03. Nov.**, im **Pfarrbüro** erfolgen.
- **Elternabend:** **Do., 02. Okt., 19:00 Uhr** im **Pfarrheim**.
- **Sonntag, 09. Nov., 10:00 Uhr,** Vorstellungsgottesdienst, **Pfarrkirche Semriach** - bitte keinesfalls versäumen!



Bestattung Semriach

Die Bestattungsarbeit ist ein hoch emotionales und somit auch sensibles Thema. Seit vielen Jahren versuchen wir mit viel Fingerspitzengefühl und Einfühlungsvermögen alle Wünsche rund um die Bestattung von Angehörigen bestmöglich zu erfüllen.

Die **Bestattungsvorsorge** besteht aus zwei Grundpfeilern, auf der einen Seite die finanzielle und auf der anderen Seite die inhaltliche Vorsorge. Die finanzielle Vorsorge bildet z.B. der **WIENER VEREIN**, hier werden die Kosten für die geplante Bestattung im Vorhinein abgedeckt.

Bei der inhaltlichen Vorsorge kann man zu Lebzeiten selbst seine Wünsche mit uns durchsprechen und alles für die Beerdigung festlegen. In beiden Fällen der Vorsorge kann man seine Angehörigen auf jeden Fall entlasten.

Familie Puregger 03127/8561 od. 0664/89 62 171

Bestattung Höfler-Kreimer 03175 2548
 bestattung_hoefler@aon.at 0664 73 67 64 92



Ein Hinweis der Friedhofsverwaltung

Wir bitten Sie höflich, bei selbstständig und eigenverantwortlich durchgeführten Grabpflege- und Mäharbeiten darauf zu achten, dass benachbarte Grabstätten weder beschädigt noch verschmutzt werden.

Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern!

Eingänge berücksichtigt bis 4. September 2025

Beiler Waltraud	Kink Franz	Stübler Patrick
Binder Josef	Kossär Dr. Hans u. Veronika	Taibinger Maria
Brandtner Erich Maximilian	Kraindl Peter	Taibinger Walburga
Brandtner Stefanie	Löffler Dorothea	Thier Dr. Barbara
Breitler Maria	Mandl Ing. Walter	Uller Josef
Cvörnjek Richard	Mandl Stefanie	Weissenböck Hans-Jörg
Deutsch Verena u. Gabriele	Mayer Hildegard	Wieland Wolfgang u. Maria
Eisenberger Adelheid	Mohr Ewald u. Renate	Wiener Johann
Eisenberger Manuela	Möstl Anton u. Christa	Windisch Johann u. Anna
Fröhlich Siegfried	Möstl Christine	Wittgruber Johann u. Eleonore
Fröhwein Johann u. Martina	Nigitz Ing. Karl	Zach Stefanie
Fuchs Franz u. Aloisia	Oprießnig Mag. Hildegard	Zehetner Johann u. Albine
Fuchsbichler Ambros	Peyer Dr. Egbert	Zinterl Maria
Galli Ingeborg	Piber Eva	
Glashüttner Franz	Pörtl Erwin u. Roswitha	
Glettler Franz	Prügger Siegfried	
Glettler Hilde	Rauch Barbara	
Glettler Peter u. Anna Maria	Reinisch Edeltraud	
Gottlieb Erna	Reisinger Franz u. Renate	
Harrer Johann u. Gertraud	Reisinger Maria	
Hesse Dr. Wolfgang	Rinner Regina	
Hinterberger Anton	Rumpl Ambros	
Hinterreiter Helmut u. Elvira	Rumpl Magdalena	
Hirtenfellner Franz u. Maria	Schenk Franz u. Gertrude	
Höfler-Ritter Albert u. Stefanie	Schinnerl Hubert u. Gertraude	
Hollegger Vinzen	Schwab Christine	
Jaritz Mathilde	Stadlhofer Ing. Siegfried	

Datenschutzhinweis

Bitte beachten Sie: Mit der Einzahlung einer Spende unter Angabe persönlicher Daten, z.B. Ihres Namens, erklären Sie sich ausdrücklich einverstanden, dass

diese Daten hier veröffentlicht werden dürfen. Sind Sie damit nicht einverstanden, nutzen Sie bitte die Möglichkeit einer anonymen Spende!

Impressum und Offenlegung:

Informations- und Kommunikationsorgan der röm.-kath. Pfarre Semriach St. Ägidius, Markt 1, 8102 Semriach (Tel. 03127 / 8211, geöffnet Mo. und Fr. 8-12 h, Do. 16-18 h), informiert über Pfarraktivitäten und Belange der Kirche. Auflage 1.450 Stück

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Ronald Ruthofer und Team
Fotos (wenn nicht anders angegeben): Pfarre Semriach Layout u. Satz: A. Steiner

Die inhaltliche Verantwortung bei Inseraten u. Werbeeinschaltungen liegt beim Auftraggeber.

Redaktionsschluss für Nr. 4-2025: 03. November 2025

Erscheinungstermin: Ende November



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Medienfabrik Graz, UW-Nr. 812

Pfarre Gratkorn

Pfarre Semriach

19:00 Uhr	Konzert Bolschoi Don Kosaken, Pfarrkirche	Fr., 26.09.	15:00 Uhr	Hl. Messe, Eschenhof
18:00 Uhr	Herzensgebet, Kloster Dult			
14:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Seniorennachmittag	Sa., 27.09.		
10:00 Uhr	Hl. Messe	So., 28.09.	08:30 Uhr	Hl. Messe, vorher Rosenkranz
		Do., 02.10.	19:00 Uhr	Infoabend für Firmlingseltern
		Fr., 03.10.	11:30 Uhr	Gemeinsames Suppenessen, Pfarrsaal
			15:00 Uhr	Wortgottesfeier, Eschenhof
		Sa., 04.10	14:00 Uhr	Tiersegnung bei Fam. Rumpl-Jodelbauer
10:00 Uhr	Wortgottesfeier	So., 05.10.	09:50 Uhr	Einzug der Erntekrone
11:30 Uhr	Erntedankgottesdienst Friesach		10:00 Uhr	Erntedankgottesdienst, Familienmesse
15:00 Uhr	Törggelen, Pfarrwiese			
		Fr., 10.10.	14:00 Uhr	Geburtstagsfeier der kfb
			15:00 Uhr	Wortgottesfeier, Eschenhof
10:00 Uhr	Hl. Messe, Erntedankfest	So., 12.10.	08:30 Uhr	Hl. Messe, vorher Rosenkranz
		Mi., 15.10.	15:00 Uhr	Seniorinnen- u. Seniorentreff, Pfarrsaal
18:00 Uhr	Herzensgebet, Kloster Dult	Fr., 17.10.	15:00 Uhr	Hl. Messe, Eschenhof
08:30 Uhr	Hl. Messe	So., 19.10.	10:00 Uhr	Hl. Messe, So. d. Weltkirche, MS Semriach, Fairtrade-Pralinen und Chips erhältlich
		Do., 23.10.	18:30 Uhr	Elternabend Erstkommunion, Pfarrheim
		Fr., 24.10.	15:00 Uhr	Wortgottesfeier, Eschenhof
10:00 Uhr	Hl. Messe	Nationalfeiertag	08:30 Uhr	Hl. Messe, anschl. gestaltete Anbetung
10:00 Uhr	Stift Rein: Festgottesdienst, anschl. Klangwolke und Agape	So., 26.10.	10:00 Uhr	Stift Rein: Stiftermesse, anschl. Klangwolke und Agape
18:00 Uhr	Nacht der 1000 Lichter, Pfarrwiese	Do., 30.10.		
18:00 Uhr	Hl. Messe, ÖKB-Gedenkgottesdienst	Fr., 31.10.	15:00 Uhr	Wortgottesfeier, Eschenhof
14:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Friedhofgang mit Gräbersegnung	Allerheiligen Sa., 01.11.	08:30 Uhr	Hl. Messe, vorher Rosenkranz
			13:30 Uhr	Kreuzwegandacht, 14:00 Uhr Totengedenken ÖKB, Friedhofgang, Gräbersegnung
10:00 Uhr	Hl. Messe	Allerseelen So., 02.11.	08:00 Uhr	Armeseele Rosenkranz
			08:30 Uhr	Hl. Messe, Friedhofgang u. Gräbersegnung
		Do., 06.11	16 – 18 h	Pflege in Semriach, Pfarrheim
		Fr., 07.11.	11:30 Uhr	Wir bitten zu Tisch – Suppenessen, Pfarrsaal
			15:00 Uhr	Wortgottesfeier – Totengedenken, Eschenhof
08:30 Uhr	Hl. Messe	So., 09.11.	10:00 Uhr	Hl. Messe, Vorstellung der Firmlinge
		Di., 11.11.	17:00 Uhr	Laternenfest des Kindergartens
17:00 Uhr	Pax Gedenkgottesdienst	Fr., 14.11.	15:00 Uhr	Wortgottesfeier, Eschenhof
10:00 Uhr	Hl. Messe, Cäcilien Sonntag, mit-gestaltet vom Kirchenchor	So., 16.11.	08:30 Uhr	Hl. Messe, vorher Rosenkranz
		Mi., 19.11.	15:00 Uhr	Seniorinnen- u. Seniorentreff, Eschenhof
		Fr., 21.11.	15:00 Uhr	Hl. Messe, Eschenhof
08:30 Uhr	Hl. Messe	So., 23.11.	10:00 Uhr	Hl. Messe mit Kirchenchor / Cäcilienso.
16-18 Uhr	Adventbasteln, Jugendraum	Fr., 28.11.	15:00 Uhr	Wortgottesf., Adventkranzsegn., Eschenhof
18:00 Uhr	Herzensgebet, Kloster Dult			
18:00 Uhr	Adventkranzsegnung, Friesach	Sa., 29.11.	16:00 Uhr	Adventkranzsegnung in der Pfarrkirche
10:00 Uhr	Hl. Messe, Adventkranzsegnung anschl. Fairpacktes Fairschenken	1. Adventsonntag So., 30.11.	08:00 Uhr	Rosenkranz
15:00 Uhr	Nikolausfeier	Fr., 05.12.	08:30 Uhr	Hl. Messe mit Adventkranzsegnung
			15:00 Uhr	Wortgottesfeier, Eschenhof
06:00 Uhr	Rorate	Sa., 06.12.	geplant	Nikolausaktion, Kath. Jugend
10:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Weihnachts-Schmucktausch	2. Adventsonntag So., 07.12.		
		Maria Empfängnis Mo., 08.12.	08:30 Uhr	Hl. Messe, vorher Rosenkranz
			06:00 Uhr	Rorate, anschl. Frühstück
			16:00 Uhr	Konzert Sigrid & Marina, Pfarrkirche
		Fr., 12.12.	15:00 Uhr	Hl. Messe, Eschenhof
08:30 Uhr	Hl. Messe	So., 14.12.	10:00 Uhr	Hl. Messe, Familiengd. mit Kindersegnung